

PROGRAMM

Keine Frage: Plastik ist wertvoll. Doch wie gelingt der Weg vom Abfall zum Wertstoff? Bedeutet Recycling auch Klimaschutz? Vorträge, Best Practice-Beispiele und Gespräche bringen Antworten und neue Impulse.

Weitere Informationen unter www.natur-vision.de

Kongress in der Musikhalle Ludwigsburg (Bahnhofstraße 19, 71638 Ludwigsburg) und Livestream des Vormittagsprogramms.



Plastik Perspektiven Auf dem Weg zum Klimaschutz

14.10.2022
Musikhalle Ludwigsburg &
Livestream

Vernetzungstreffen
am Vorabend

Programmflyer

VORABEND, DO. 13.10.2022

RENN.süd und das NaturVision Filmfestival laden ein

Treffen der Initiativen (von und mit RENN.süd): Zero-Waste & Plastikfrei-Initiativen aus Baden-Württemberg und Bayern zu einem Vernetzungstreffen: Im Mittelpunkt des Treffens stehen der Austausch und die Vernetzung mit Gleichgesinnten. RENN.süd möchte den Initiativen mit dem Vernetzungstreffen die Möglichkeit bieten, gemeinsam die Herausforderungen, Hemmnisse, Erfolge oder Synergieeffekte zu diskutieren.

PROGRAMM-ABLAUF, FR. 14.10.2022

Moderation: Dana Hoffmann

10.00 – 10.20 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Dr. Matthias Knecht, Oberbürgermeister Stadt Ludwigsburg

Ralph Thoms, Festivalleiter NaturVision Filmfestival

Harald Notter, Referatsleiter für Kreislaufwirtschaft im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

10.20 – 10.50 Uhr

Mythen, Fakten, Illusionen – Rund um die Kreislaufwirtschaft

Harald Notter, Referatsleiter für Kreislaufwirtschaft im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Glasflaschen sind umweltfreundlich? Sie können endlos recycelt werden? Rohmülldeponien in Deutschland und Europa gehören längst verboten? Recycelte Kunststoffe sind gut und helfen sogar dem Klimaschutz? Mikroplastikstoffe können aufgrund ihrer Schadstoff-Adhäsion Schadstoffe aus dem Körper spülen? Optimierte bioabbaubare Kunststoffe sind der Königsweg der Kreislaufwirtschaft? Was sind Fakten? Was Mythen und Illusionen? Harald Notter – Referatsleiter im Umweltministerium – fragt nach, was das Publikum über den neuesten Stand der Erkenntnisse weiß – und das augenzwinkernd unter dem Motto: „Wird wer Mülliardär?“

Anschließend Zeit für Diskussion

WÄHREND DES KONGRESSES

Markt der Möglichkeiten: Initiativen und Unternehmen stellen sich vor.

10.50 – 11.20 Uhr

Im Gespräch: Plastik - viel zu kostbar für den Müll

Harald Notter, Referatsleiter für Kreislaufwirtschaft im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg & *Sabine Hagmann*, Hauptgeschäftsführerin HBW

Anschließend Zeit für Diskussion

11.20 – 11.40 Uhr KAFFEPAUSE



11.40 – 12.10 Uhr

Kreislaufwirtschaft neu gedacht

Alexander-Christian Root, Leiter PreZero Sustainable Packaging
Wie gelingt es uns, Kreisläufe zu schließen und Ressourcen zu schonen? Wie können wir aus bereits Vorhandenem Neues schaffen? Und wie gelingt eine Wende hin zu einer nachhaltigen Zukunft, in der ein effizienter Wertstoffkreislauf unsere Umwelt schützt? Der international tätige Umweltdienstleister PreZero will die Menge des Abfalls, der nicht wiederverwertet werden kann, gegen Null reduzieren.

PreZero ist Teil der Schwarz Gruppe, die im gesamten Wertstoffkreislauf tätig ist – von der Produktion über den Handel bis hin zum Abfall- und Recyclingmanagement. Alexander-Christian Root stellt die Aktivitäten von PreZero – mit der großen Vision von einem sauberen Morgen – vor.

Anschließend Zeit für Diskussion



GESPRÄCHSRUNDEN

Jeweils 14.10 - 16.00 Uhr

Mit Umweltbildungsformaten inspirieren

Leitung: Amelie Sternagel, Jugendinitiative der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg

Wie kann man Jugendliche und junge Erwachsene für Plastikvermeidung und -recycling gewinnen? Mit welchen Kommunikationsmitteln nimmt man die unterschiedlichen Zielgruppen am besten mit? Wir präsentieren gelungene Praxisbeispiele und freuen uns über einen anregenden Austausch und neue Ideen. Ziel ist eine Methodensammlung „Plastikbildung“, die auch im Nachgang zur Veranstaltung vervollständigt werden kann.

*Zielgruppen: Multiplikator*innen/Bildungsreferent*innen/Lehrkräfte und junge Menschen*



12.10 – 12.40 Uhr

Wenn aus Abgas Rohstoff wird

Prof. Johannes Gescher, Institut für technische Mikrobiologie der Technischen Universität Hamburg

Es gibt Mikroben, die in der Lage sind, das Kohlendioxid aus Rauch- und Abgasen für ihren Stoffwechsel zu nutzen. Dabei nutzen sie elektrische Energie um ihren Stoffwechsel anzutreiben. Für sie ist CO₂ ein Rohstoff, aus dem sie einen organischen Wertstoff produzieren. Der Clou dabei: daraus lässt sich wiederum ein Biokunststoff herstellen. Der Vortrag gibt Ein- und Ausblicke in die Forschungen zu diesem Verfahren, das CO₂ vermindern und gleichzeitig die Rohstoffbasis erweitern soll.

Anschließend Zeit für Diskussion

12.40 – 13.10 Uhr

Die Plastikwelle brechen - wie wir unsere Gewässer plastikfrei machen - ein Gespräch mit dem Jugendbeirat der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg

Sophia Häußler vom Jugendbeirat spricht mit York Hovest (Faszination der Plastic Bank), Tessa Böttcher (everwave foundation) und Johannes Neupert (TU Berlin mit dem Projekt URBAN-FILTER der Audi Stiftung für Umwelt)

13.10 – 14.10 Uhr MITTAGSPAUSE



Wege zur Kreislaufwirtschaft in Kommunen

*Leitung: Sylvia Schaab, Autorin, Trainerin für nachhaltiges Leben
Linda Kaindl, Forum Plastikfrei, Bündnis nachhaltiges Friedberg*
Weniger Müll, mehr Rohstoffe: Kreislaufwirtschaft ist ein wichtiger Schritt zur Klimaneutralität. Wie schaffen es Kommunen, Kreislaufwirtschaft sinnvoll umzusetzen? Best Practice Beispiele und Austausch.

16.00 – 16.30 Uhr

Zusammenfassungen, Diskussion, Ausblick

Gegen 16.30 Uhr

Ende der Veranstaltung